



VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS  
BERLIN W 62 / KURFÜRSTENSTRASSE 109

*Im österreichischen Nationalrat wird soeben das Goldbilanzgesetz verabschiedet. Im Verein mit dem vor einigen Wochen erlassenen Schillingrechnungsgesetz bietet es die Grundlage für die gesamte kaufmännische Rechnungsführung in Österreich.*

**Für Massenabsatz eignet sich daher**

# DIE SCHILLINGWÄHRUNG

**Schillingrechnungs- und Goldbilanzgesetz**

und ihre Auswirkung auf

**Buchführung, Inventur und Bilanz**

mit praktischen Beispielen erläutert von

**Hofrat Professor Robert Stern**

Preis Mark 3.50 / S. 6.— / Fr. 4.40

*Die flüssig geschriebene Abhandlung bietet einen leicht verständlichen Führer für jedermann. Außerhalb Österreichs wird die Schrift abgesehen von den Kreisen, die aus geschäftlichen Rücksichten sich über das österreichische Geldwesen auf dem laufenden halten müssen, überall dort reges Interesse finden, wo durch vorhergegangene Geldentwertung das Bedürfnis nach einer kurzen, leichtfaßlichen Information über die Wiedereinführung der Goldwährung unter ähnlichen Verhältnissen besteht.*

**Alle vor Erscheinen einlangenden Barbestellungen werden mit 50% rabattiert,**

sonstige Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

Versandfertig liegen ferner vor die dritte, vollständig umgearbeitete Auflage von

**REPERTORIUM des Bank- und Sparkassenwesens** von Hofrat Professor Robert Stern unter Mitarbeit von Sparkassendirektor H. Ziegler. 9 $\frac{1}{4}$  Bogen 8°, 180 Gramm, holzfrei, Preis 7.40 Mark (Fr. 9.25)

und

**TREUHANDWESEN und WIRTSCHAFT** unter Berücksichtigung der Gutachten der deutschen Handelskammern von Dr. Oscar Goetz. 10 $\frac{1}{4}$  Bg., gr.-8°, holzfrei. Brosch. M. 8.50 (Fr. 10.60), in bestem Canevasleinen geb. M. 11.50 (Fr. 14.40). Vergleiche zu diesen beiden Büchern unsere Voranzeige in Nr. 29 des Börsenblattes vom 4. II. 1925.

Zur tatkräftigen Verwendung empfehlen wir ferner folgende Werke:

**BUCHHALTUNGS-LEXIKON** umfassend sämtliche Methoden der Buchführung, die Kontierung der verschiedenen Branchen, die Buchführungsgesetze aller Staaten, die wichtigsten Entscheidungen und Erfahrungssätze, sowie Ratschläge für Revisionen. Ein Nachschlagebuch des gesamten Buchhaltungswesens für Richter, Rechtsanwälte, Steuer- und Verwaltungsbeamte, Bankiers, Fabrikanten, Kaufleute, sowie für Studierende unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner des In- und Auslandes, bearbeitet von Hofrat Professor Robert Stern. Zweite vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage (1917—1923). Zwei Bände, Rd. 1200 S., Lex. 8°, holzfrei. In Halblein. geb. M. 80.— (Schw. Fr. 100.—). In Halbleder geb. M. 90.— (Schw. Fr. 112.50).

**DER SPARKASSENDIENST** von Hofrat Professor Robert Stern. Fünfte, verbesserte und vermehrte Auflage, bearbeitet von Direktor Dr. L. Glaser, Professor R. Kuntner, Professor Dr. M. Nedeljković, Direktor A. Tauschel, Dipl.-Ing. E. Weiß, Direktor H. Wodička, Direktor A. Wolf-Primavesi (1923). 402 S., Lex. 8°, holzfrei, brosch. M. 22.50 (Schw. Fr. 28.15), in Halbleinen gebunden mit Schutzkarton M. 27.50 Schw. Fr. 34.40.

**DIE SANIERUNG**, ein Handbuch für die Praxis unter Berücksichtigung der Goldmarkumstellung von Walter Mannheimer (1924). 17 $\frac{1}{3}$  Bogen, gr.-8°, holzfrei, broschiert M. 15.— (Fr. 18.75), in bestem Canevasleinen gebunden M. 18.— (Fr. 22.50).

**DIE BILANZEN DER VERSICHERUNGS-UNTERNEHMUNGEN**, eine Bilanzlehre und Bilanzanalyse von Prof. S. Lengyel (1921). 160 Seiten, Lex. 8°, broschiert M. 4.50 (Schw. Fr. 5.65), gebunden M. 6.— (Schw. Fr. 7.50).

**DIE STILLE GESELLSCHAFT** von Bücherrevisor Karl Faul (1914). 75 Seiten, 8°, broschiert M. 1.80 (Schw. Fr. 2.25).

**DIE FINANZIELLE MOBILMACHUNG ÖSTERREICHS** und ihr Ausbau bis 1918 von Dr. Stefan von Müller (1918). 176 Seiten, gr.-8, broschiert M. 4.— (Schw. Fr. 5.—).

Z